

12.10.2023

Aktionsaufruf

Wir legen ab das Gewand des Klerikalismus

Um ein klares Zeichen gegen den Klerikalismus zu setzen, ruft die Allianz Gleichwürdig Katholisch Seelsorger:innen auf, in den Tagen um Allerheiligen das liturgische Gewand im Rahmen eines Gottesdienstes abzulegen.

Die Missbrauchsstudie hat auf schmerzliche Weise ins Rampenlicht gerückt, was schon lange auf dem Tisch ist: Der Klerikalismus, das kirchliche Zweikastensystem von hochwürdigen und weniger würdigen Menschen, hat verheerende Wirkungen. Um ein klares Zeichen gegen dieses entwürdigende System zu setzen, ruft die Allianz Gleichwürdig Katholisch Seelsorger:innen auf, **in den Tagen um Allerheiligen das liturgische Gewand im Rahmen eines Gottesdienstes abzulegen.**

Das Ablegen des liturgischen Gewandes ist ein Zeichen des Protestes gegen Ungleichheit und ein Einstehen für eine gleichwürdige Kirche. Dieser symbolische Akt will die Gespräche und das Ringen um eine gleichwürdige Kirche und Liturgie in den Pfarreien fördern.

Wie läuft die Aktion ab?

Die abgelegten Gewänder bleiben sichtbar im Kirchenraum (z.B. an einem Garderobenständer) hängen, zusammen mit einer Erklärung, die unterzeichnet ist von allen mitmachenden Seelsorger:innen.

Die Modalitäten der Aktion – Zeitpunkt, Dauer, begleitende Erklärung, weitere Aktionen – bestimmen die mitmachenden Pfarreien selber. Die Allianz Gleichwürdig Katholisch stellt ein Muster für eine Erklärung zur Aktion zur Verfügung, übernimmt die übergeordnete Medienarbeit, vernetzt die Mitmachenden und bietet Unterstützung und Begleitung. Fotos der Aktion werden auf gleichwuerdig.ch veröffentlicht.

Was mitmachende Seelsorger:innen / Pfarreien vor Ort tun

- "Wir legen ab" im Team und in den Gremien auf die lokalen Begebenheiten anpassen.
- Lokale Medienarbeit und informieren in der Pfarrei.
- Allianz Gleichwürdig Katholisch informieren und Fotos des "Ablegens" senden
- Gespräche am Ort über gleichwürdiges Kirche-Sein führen

Textvorschlag für die Erklärung zur Aktion

«Wir legen ab
das Gewand des Klerikalismus
und die damit verbundenen Denkmuster von
oben und unten
würdig und unwürdig
heilig und unheilig.

Wir wollen Gleichwürdigkeit zeigen und leben.

Wir sind da, hören zu, tragen Verantwortung,
teilen Wort, Brot und Segen.»

Die Erklärung im PDF und als Textdatei, sowie der Aktionsflyer [hier](#)

Allianz Gleichwürdig Katholisch

Die [Allianz Gleichwürdig Katholisch](#) (AGK) ist eine wachsende, gesamtschweizerische, reformkatholische Organisation und versteht sich als offene Projektgemeinschaft. Der Projektgemeinschaft zugehörig sind Personen, die die Anliegen der AGK teilen und unterstützen: Einzelpersonen und Personen, die verschiedene Organisationen, Initiativen, Verbände, Pfarreien, Kirchengemeinden und Landeskirchen vertreten. Darunter der [SKF](#) (Schweizerischer Katholischer Frauenbund), die [Jubla](#) (Jungwacht Blauring Schweiz), die [KAB Schweiz](#), der [VKP](#) (Verband Katholischer Pfadi), die [Juniainitiave](#), die [Landeskirche Thurgau](#), die [Zöfra](#), die [IG M!kU](#).

Kontakte

- Mentari Baumann, Geschäftsführerin Allianz Gleichwürdig Katholisch, mentari.baumann@gleichwuerdig.ch, +41 (0)79 248 44 07
- Katharina Jost Graf, Steuergruppe Allianz Gleichwürdig Katholisch und Pfarreiseelsorgerin Pastoralraum Hürntal, katharina.jost@gleichwuerdig.ch, +41 (0)79 713 20 26